



**AQUA-Angebot im WS/SS 2009**

<b>Institut/ Bereich</b>	Institut für Philosophie
<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Von Le Bons „Psychologie der Massen“ zu Zimbardos „Luzifer-Effekt“</b>
<b>Veranstalter/in</b>	Dr. Helmut Gebauer
<b>Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)</b>	
<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar
<b>Termin(e) und Veranstaltungsort</b>	Dienstag 3. DS (11.10 – 12.40 Uhr), Beginn: 07.04.2009 HSZ, E 03
<b>Umfang der Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</b>	<p>1895 charakterisierte Le Bon die Massen – für ihn Inbegriff des Bösen – durch Eigenschaften, „wie Triebhaftigkeit, Reizbarkeit, Unfähigkeit zum logischen Denken, Mangel an Urteil und kritischem Geist, Überschwang der Gefühle“, „einfache und übertriebene Gefühle“, Unduldsamkeit, „Herrschaft und Tendenz zum unmittelbaren Handeln“. Mit dem Gefühl von Macht, welches die Masse dem Einzelnen suggeriert, und mit der Anonymität, die die Masse dem Einzelnen bietet, verschwinden Gewissen und Verantwortungsgefühl. Ein Jahrhundert später bezeichnet Albert Bandura dieses Phänomen als „moralische Abkopplung“, das nicht nur in großen Massen auftritt, sondern hervorgerufen durch situative Zwänge auch in kleinen sozialen Gruppen.</p> <p>In seiner 2008 in Deutschland erschienenen „Psychologie des Bösen“ entdeckt Philip Zimbardo, Leiter des berühmten Stanford Prison Experiments, verblüffende Parallelen zwischen seinem 1971 durchgeführten Experiment und den Misshandlungen in Abu Ghraib. Deindividuation, Autoritätshörigkeit, moralische Abkopplung, Entmenschlichung, Selbstrechtfertigung und Rationalisierung sind nur einige Phänomene, die Zimbardo herausarbeitet, die stark an Le Bon erinnern, jetzt aber auf situative Zwänge und gruppendynamische Prozesse zurückgeführt werden.</p> <p>„Was bringt gute Menschen dazu, Böses zu tun?“, ist die Frage, die Zimbardo bewegt und der in diesem Seminar auf</p>

	der Grundlage einer Vielzahl von Studien nachgegangen werden soll.
<b>Voraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>	keine
<b>Literatur</b>	<b>Literatur</b> Gustave Le Bon, Psychologie der Massen Sigmund Freud, Massenpsychologie und Ich-Analyse Philip Zimbardo, Der Luzifer-Effekt. Die Macht der Umstände und die Psychologie des Bösen
<b>Begrenzung der Teilnehmeranzahl</b>	
<b>Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit</b>	angeboten für Bachelor-Studierende aller Kern- und Ergänzungsbereiche
<b>Anmerkungen</b>	